


Die Trenn wand



**Versetzbarkeit
ohne Materialverlust**

**Perfektion
im Detail**

**Erfüllung höchster
bauphysikalischer
Anforderungen**

**Vielseitigkeit
& Kompatibilität**

**Optimierte
Raumakustik**

**Systemintegrierte
Lösungen**

**Trennwände
schaffen Räume.**

Das **feco**-System. Sichtbare Perfektion.



feco-Trennwandsysteme sind so individuell wie Ihr Projekt.

Systemtrennwände sind leichte, nichttragende Innenwände in elementierter, versetzbarer Bauweise mit geschlossenen und transparenten Oberflächen aus Glas, Holz und Metall. Sie bestehen aus einer Metallunterkonstruktion und einer beidseitigen Beplankung mit dazwischen liegender Dämmung sowie Verglasungen und Türen. Die Wandelemente werden objektbezogen im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle in kurzen, sauberen Montagevorgängen zusammengesetzt.

feco-Systemtrennwände erfüllen höchste bauphysikalische Anforderungen an Schalldämmung, Schallabsorption, Brandschutz und Statik.

Dazu bestehen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Neben verschiedensten Oberflächen bietet das feco-System ein breites Spektrum an Verglasungskonstruktionen – für jede Anforderung und jeden Geschmack.

Das große Plus der feco-Systemtrennwände ist die Versetzbarkeit.

In Verbindung mit einer auf das Gebäuderaster abgestimmten Elementierung können Räume nachträglich dem Bedarf angepasst, Wände ein- und ausgebaut oder Türen gegen Wandelemente getauscht werden. Auf Wunsch sogar bei laufendem Geschäftsbetrieb. Die Mehrinvestition gegenüber Trockenbauwänden rechnet sich meist schon bei der ersten Umbaumaßnahme.

Die Trennwandelemente – ob Vollwand-, Glas- oder Türelemente – verfügen in aller Regel über eine Wandstärke von 105 mm. Türzargen und Glasrahmen sind flächenbündig mit den geschlossenen Wandelementen und jeweils durch eine 6 mm schlanke Schattenfuge getrennt. Ausnahmen von dieser Wandstärke bilden nur die zurückliegend gestaltete Verglasung fecoplan sowie Sonderausführungen mit 125 mm und 175 mm Wandstärke für außergewöhnliche statische und akustische Anforderungen.

Alle Befestigungen erfolgen serienmäßig verdeckt. Weder bei geschlossenen Wandelementen noch bei Verglasungen sind Verschraubungen oder andere Punktverbindungen sichtbar. Anschlüsse an Boden, Wand und Decke verfügen über zurückliegende Schattenfugen. Der Deckenanschluss ist serienmäßig gleitend ausgebildet, um Bautoleranzen und Baubewegungen aufnehmen zu können.

Eine Besonderheit der feco-Systemtrennwand liegt in der Verbindung der Wandschalen mit der Unterkonstruktion.

Im patentierten feco-Klemmsystem werden die Wandschalen mit rückseitig aufgebrachten Stahl-Halteleisten, die über die komplette Höhe durchgehen, in den Systemständer eingeklemmt. Diese Bauweise schafft höhere Stabilität, exaktere Fugenfluchten und höhere Schalldämmwerte als Konstruktionen mit nur punktwieser Befestigung. Die Wandschalen tragen vollflächig zur hohen statischen Festigkeit bei, während der schlanke Systemständer die Übertragung der Schallwellen reduziert.

Mit dieser Konstruktion sind Wandhöhen bis 5.000 mm, Schalldämmwerte bis $R_{w,P} = 52$ dB und Brandschutzanforderungen bis F90 bei einheitlicher Wandstärke von 105 mm möglich und durch umfangreiche Prüfberichte, Prüfzeugnisse und Zulassungen nachgewiesen.

Sprechen Sie uns an, wie wir Ihre konkreten Anforderungen individuell erfüllen können.



Glasvisionen
rahmenlos.

fecostruct.

Die Structural-Glazing-Verglasung.

Die rahmenlos flächenbündige Structural-Glazing-Verglasung fecostruct erfüllt exklusive Gestaltungsansprüche.

Transparenz und Flächenbündigkeit sind Ausdruck aktueller Architektur. In fecostruct finden sie ihre bauliche Entsprechung. Eindrucksvoll ist die Verklebung der rahmenlos flächenbündigen Verglasung auf den verdeckt liegenden Aluminium-Glasrahmen mit nur 20 mm Breite. Das Ergebnis sind vollkommen plane Glaswände, die begeistern und dabei so selbstverständlich erscheinen.

Eine saubere Sache - werkseitig gereinigte Scheibeninnenflächen

Das Besondere der feco-Doppelverglasung: Sie wird beidseitig verglast angeliefert und montiert. Unter sauberen Fertigungsbedingungen werden geschlossene Glaselemente produziert, auf die Baustelle transportiert und montiert. Ein Reinigen der Scheibenzwischenräume auf der Baustelle ist nicht erforderlich. Die Scheibeninnenflächen sind sauber. Dennoch lassen sich die Glaselemente der Verglasung fecostruct durch die überlegte Detailausbildung zu Revisionszwecken öffnen ohne die Elemente demontieren zu müssen.



Produktmerkmale

- Flächenbündige Doppelverglasung
- Rahmenlose Structural-Glazing-Bauweise
- Verklebung der Glasscheiben auf Aluminium-Grundrahmen
- Verklebungsfläche mit umlaufend nur 20 mm Ansichtsbreite
- Wandstärke 105 mm, bündig mit Vollwand- und Tür-Elementen
- Dauerhafte, UV-beständige, oberflächenhomogene Verklebung
- Glasrahmen ohne Mittelfuge im Scheibenzwischenraum
- Werkseitige Vorfertigung doppelverglaster Elemente (Monoblock) gewährleistet Sauberkeit der Glas-Innenflächen
- Jalousien achsmittig im Scheibenzwischenraum integrierbar
- Grundrahmen wahlweise Aluminium natur eloxiert oder pulverbeschichtet in RAL-Farbtönen oder furniert in Eiche natur, Verklebung alufarben oder schwarz
- Ausführung als absturzsichernde Verglasung möglich
- Schalldämmprüfwerte Glaswand
 $R_{w,P} = 39 \text{ dB bis } 47 \text{ dB}$
- Schalldämmprüfwerte Oberlichtwand
 $R_{w,P} = 39 \text{ dB bis } 49 \text{ dB}$



feco

feco Systeme GmbH

Am Storrenacker 22
D-76139 Karlsruhe

Telefon: +49 721 6289-500

E-Mail: mail@feco.de

Internet: www.feco.de